



Niederschrift

Über die am Montag, den 20. April 2015, um 19:30 Uhr im Gemeindesaal stattgefundene

2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Sonntag.

Anwesend:

Bürgermeister Türtscher Franz Ferdinand	<input checked="" type="checkbox"/>	1. Ersatz Schwarzmann Gerd	<input checked="" type="checkbox"/>
Vizebürgermeisterin Martin-Gabriel Luzia	<input checked="" type="checkbox"/>	2. Ersatz Dünser Armin	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeindevorstand Dünser Alexander	<input checked="" type="checkbox"/>	3. Ersatz Muther Johannes Peter	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeindevorstand Bickel Manfred	<input checked="" type="checkbox"/>	4. Ersatz Domig Kaspar	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Rinderer Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	5. Ersatz Heiseler Thomas Josef	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Türtscher Eva-Maria	<input checked="" type="checkbox"/>	6. Ersatz Hartmann Josef	<input type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Nigsch Dominik	<input type="checkbox"/>	7. Ersatz Stark Jochen	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Martin Frank	<input checked="" type="checkbox"/>	8. Ersatz Domig Alexander	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Dünser Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	9. Ersatz Dünser Walter	<input type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Bickel Daniel	<input checked="" type="checkbox"/>	10. Ersatz Konzett Roland	<input type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Burtscher Rupert	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeindevertreter Müller Matthias	<input checked="" type="checkbox"/>		

Entschuldigt:

Nigsch Dominik, Hartmann Josef, Dünser Walter und Konzett Roland

Mit nachstehender Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 07.04.2015 gemäß § 47 Absatz 5 GG
3. Beschlussfassung über die Einladungsmodalitäten zu den Gemeindevertretungssitzungen
4. Bildung nachstehender Ausschüsse:
 - a) Grundverkehr-Ortskommission
 - b) Prüfungsausschuss
 - c) Abgabenkommission
 - d) Holzkomitee
 - e) Umweltausschuss
 - f) Bauausschuss inkl. Bauen und Wohnen
 - g) Unterausschuss (UA) Kanalisation u. Wasserversorgung und Delegierte für die ARA Sonntag-Fontanella GmbH
 - h) UA Wanderwege
 - i) Delegierte in die Vollversammlung der Regio
 - UA Schule, Bildung und Kultur
 - UA Umwelt und e5
 - UA Landwirtschaft
 - UA Soziales
 - UA Jugend
 - UA Gewerbe
 - UA Tourismus

- j) Delegierte in den HS-Verband GWT
- k) Delegierte in den Gemeindeverband Arzthaus GWT
- l) Delegierte in das IAP an der Lutz
- m) Delegierte in den Gemeindeverband ÖPNV
- n) Delegierte in den Umweltverband Vorarlberg
- o) Delegierte in den Tourismusverein Sonntag-Buchboden
- p) Delegierte in die Musikschule Blumenegg
- q) Ansprechpartner für die Vereine
- r) Aufsichtsratsmitglieder Seilbahnen Sonntag
- s) Arbeitsgruppe BSP
- t) Weitere Ausschüsse?

5. Berichte des Bürgermeisters

6. Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung:

TO 1:

Der Bürgermeister, Franz Ferdinand Türtscher, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertreter sowie die Ersatzleute und gibt die entschuldigten Personen bekannt. Gerd Schwarzmann (1.Ersatz) leistet gemäß § 37 Abs 1 GG das Gelöbnis ab. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TO 2:

Die Verhandlungsschrift über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.04.2015 wird einstimmig genehmigt.

TO 3:

Der Vorsitzende schlägt vor, die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen und die Protokolle per Email an die Gemeindevertreter zu senden. Die Gemeindevertretung ist mit dieser Vorgangsweise einstimmig einverstanden. Als Sitzungstermin wird der erste Montag im Monat vorgeschlagen und akzeptiert. Bei entsprechenden dringenden Themen oder konkreter Erforderlichkeit, kann es sein, dass die Sitzung an einem anderen Tag stattfindet.

TO 4:

Der Bürgermeister führt einleitende Worte bezüglich der Bildung von Ausschüssen. Gemeindevorstand Bickel Manfred erachtet es für angebracht, die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschüsse zu bilden und sich für weitere Ausschüsse zuerst Gedanken macht, welche Bereiche sinnvoll sind. Dünser Simon bevorzugt lieber weniger Ausschüsse, diese sollen aber intensiver bearbeitet werden und zum Beispiel mit einem Zeitplan verfolgt werden. Martin Frank regt an, dass er sich wünscht, dass in Zukunft die Themen vor der Beschlussfassung von den entsprechenden Ausschüssen behandelt sowie vorbereitet werden und grundsätzlich der Informationsaustausch verbessert wird. Bickel Manfred schlägt konkrete Themen vor, welche von den Anwesenden diskutiert werden. Den jeweiligen Themen sollen zwei Personen zugeordnet werden, die sich mit den Inhalten intensiv beschäftigen. Alexander Dünser unterstreicht den Vorschlag von Bickel Manfred und tendiert dahingehend, dass die Bevölkerung intensiver eingebunden wird. Bickel Manfred sieht hier die Aufgabe der Gemeindevertreter eher in Richtung Moderator. Rinderer Werner führt an, dass die Verantwortlichen der Ausschüsse auch gewisse Kompetenzen erhalten sollen. Martin Frank kann sich diese Vorgangsweise auch vorstellen und hinterfragt den erzielten Nutzen des bisherigen Kanalausschusses an Hand des Beispiels Kanal-Türtsch. Vizebürgermeisterin Martin-Gabriel Luzia argumentiert dahingehend, dass mehrere unterschiedliche Faktoren eine Verlegung des Kanals von Türtsch in Richtung Haus Türtsch 26 erforderlich machte und dies als Beispiel nicht geeignet ist. Burtscher Rupert befürwortet auch den Vorschlag von Bickel Manfred. Für Türtscher Eva-Maria ist es wichtig, ein Stimmungsbild von den Gemeindevertretern und Ersatzleuten in Erfahrung zu bringen, für welche Bereiche sie sich grundsätzlich interessieren. Nach einer kurzen Diskussion und der Fragestellung, welche anwesenden Personen sich mit welchen Themen beschäftigen möchten, wird eine Matrix erstellt (Tabelle mit entsprechender Personenzuordnung zu gewissen Themen – siehe Anhang 1).

Folgende Themenbereiche wurden aktuell definiert:

- Umwelt und Zukunft
- Schule und Bildung
- Land- und Forstwirtschaft
- Kultur und Tourismus
- Wirtschaft und Verkehr
- Sport und Gesundheit
- Bauen und Wohnen
- Soziales

Die zugeordneten Personen haben bis zum 25. Mai inhaltliche Vorschläge an die Gemeinde in schriftlicher Form abzugeben. Diese Vorschläge werden vom Vorstand vorerst besprochen, um Überschneidungen verhindern zu können. Wenn die Inhalte abgestimmt und klar sind, werden die verantwortlichen Personen sich ein Team mit interessierten Leuten zusammenstellen. Von mehreren Anwesenden wird ausgesprochen, dass die zukünftige Ausrichtung noch zu definieren ist. Der Bürgermeister kann sich gut vorstellen, dass hinsichtlich der Ziele und der Zukunftsausrichtung der Gemeinde auch eine Klausur organisiert werden kann. Für den Bereich Holz wünscht sich der Bürgermeister, dass sich in den nächsten Wochen eine Formierung des Teams bildet, da der Bereich Forst ein wichtiger Bereich der Gemeinde Sonntag ist.

a) Grundverkehr-Ortskommission

Der Bürgermeister unterbreitet einen Vorschlag, welcher diskutiert wird.

Man einigt sich auf folgende Konstellation:

- Bickel Manfred Ersatz: Türtscher Leo
- Burtscher Rupert Ersatz: Bickel Lorenz
- Dünser Walter Ersatz: Türtscher Eva-Maria

Der Bürgermeister übernimmt die Funktion des Vorsitzenden.

Die Gemeindevertreter befürworten diese personelle Besetzung einstimmig.

b) Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende gibt den ausgearbeiteten Vorschlag des Vorstandes bekannt. Dieser wird noch geringfügig geändert.

- Rinderer Werner (Vorsitz) Ersatz: Domig Kaspar
- Dünser Simon Ersatz: Martin Frank
- Nigsch Dominik Ersatz: Bickel Daniel

Die personelle Besetzung des Prüfungsausschusses wird einstimmig beschlossen.

c) Abgabekommission

- Bickel Manfred (Vorsitz) Ersatz: Dünser Alexander
- Schwarzmann Gerd Ersatz: Dünser Simon
- Martin Frank Ersatz: Rinderer Werner

d) Holzkomitee, e) Umweltausschuss, f) Bauausschuss inkl. Bauen u. Wohnen, g) Unterausschuss (UA) Kanalisation u. Wasserversorgung und Delegierte für die ARA Sonntag-Fontanella GmbH;

Die Punkte „d bis g“ werden vertagt bzw. mit den neu definierten Themen abgestimmt.

h) UA Wanderwege

Für Bürgermeister Franz Ferdinand Türtscher ist es ein Anliegen, dass der Wanderwegeausschuss fixiert wird, da einiges an Arbeit ansteht und ein bewährtes Team verfügbar ist.

- Rinderer Werner (Vorsitz)
- Bgm. Türtscher Franz Ferdinand
- Nigsch Karl
- Bischof Helmut
- Burtscher Daniel

Die Gemeindevertreter befürworten den Vorschlag einstimmig.

i) Delegierte in die Vollversammlung der Regio

Es wird der Gemeindevorstand an der Vollversammlung teilnehmen.

- **UA Schule, Bildung u. Kultur:**
 - Vizebgm. Martin-Gabriel Luzia
 - Dünser Armin
- **UA Umwelt und e5:**
 - Bickel Daniel
 - Domig Kaspar
- **UA Landwirtschaft:**
 - Burtscher Rupert
 - Heiseler Thomas
- **UA Soziales:**
 - Türtscher Eva-Maria
 - Martin Frank
- **UA Jugend:**
 - Domig Alexander
 - Elisabeth Burtscher-Bischof
- **UA Gewerbe:**
 - Müller Matthias
 - Stark Jochen
- **UA Tourismus:**
 - Bgm. Türtscher Franz Ferdinand
 - Vizebgm. Martin-Gabriel Luzia

Die Delegierten in die Vollversammlung der Regio und die Unterausschüsse werden einstimmig beschlossen.

j) Delegierte in den HS-Verband GWT

- Bgm. Türtscher Franz Ferdinand
- Vizebürgermeisterin Martin Gabriel Luzia
- Ersatz: Schwarzmann Gerd und Dünser Armin

k) Delegierte in den Gemeindeverband Arzthaus GWT

- Bgm. Türtscher Franz Ferdinand
- Vizebgm. Martin Gabriel Luzia

l) Delegierte in das IAP an der Lutz

- Bgm. Türtscher Franz Ferdinand Ersatz: Bickel Manfred

m) Delegierte in den Gemeindeverband ÖPNV

- Bgm. Türtscher Franz Ferdinand Ersatz: Vizebgm. Martin Gabriel Luzia

n) Delegierte in den Umweltverband Vorarlberg

- Bgm. Türtscher Franz Ferdinand Ersatz: Bickel Daniel

o) Delegierte in den Tourismusverein Sonntag-Buchboden

Als Vorschlag werden folgende Namen genannt:

- Müller Florian Ersatz: Türtscher Eva-Maria

Dieser Vorschlag wird aber noch nicht fixiert, da dies mit Müller Florian noch nicht besprochen wurde.

p) Delegierte in die Musikschule Blumenegg

- Bgm. Türtscher Franz Ferdinand
- Domig Kaspar

Die Delegierten Punkt 4.j) bis 4.p) werden einstimmig befürwortet.

q) Ansprechpartner für die Vereine

Der Punkt wird vertagt, da diese Ansprechpartner eventuell nicht mehr erforderlich sind, bzw. die jeweiligen Obmänner sich bei Bedarf sowieso direkt mit der Gemeinde in Verbindung setzen.

r) Aufsichtsratsmitglieder Seilbahnen Sonntag

- Bgm. Türtscher Franz Ferdinand
- Martin Frank

s) Arbeitsgruppe BSP

- Muther Johannes
- Türtscher Eva-Maria
- Nigsch Dominik

t) Weitere Ausschüsse?

Siehe Anhang 1.

TO 5:

5a) Forst

Der Bürgermeister berichtet über die Ausschreibung für eine geeignete Person im Bereich unseres Forstbetriebes. Es haben sich vier Personen beworben. Bei der Auswahl hat Nigsch Markus, Seeberg 29, den Zuschlag erhalten. Als Arbeitsvolumen pro Jahr schätzt die Gemeinde ungefähr 600 bis 700 Stunden für Nigsch Markus. Ein Vertrag mit dem Maschinenring wurde unterzeichnet. Die Stunden von Herr Nigsch werden somit über den Maschinenring verrechnet. Burtscher Rupert fragt nach, wer die Ansprechpartner für Herr Nigsch ist, solange das Holzkomitee nicht fixiert wurde. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass für Herr Nigsch der Bürgermeister die Ansprechperson ist, solange das Holzkomitee nicht besteht.

5b) Mühlebrunnen

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden bezüglich der Rutschung am 02.04.2015 im Bereich der Auffahrt Mühlebrunnen. Am Dienstag, den 07.04.2015 um 15:30 Uhr, erfolgt eine Besichtigung mit Dr. Rainer Sutterlüti (Geologe), Ing. Markus Schwendinger/ABB und Johannes Muther/HTB-Nüziders. Im Zuge der Besichtigung wurde eine Elementarschadenförderung von 70% zugesagt.

Für Heiseler Thomas ist es nicht nachvollziehbar, dass der Gehsteig auf der Bergseite platziert wurde. Dies ist für die Fußgänger wesentlich gefährlicher (z.B. Steinschlag), als auf der Talseite der Straße. Der Bürgermeister erklärt, dass unter anderem die Schneeräumung in dieser Form wesentlich besser erfolgen kann.

5c) Kanal Litze

Das Sporthaus sollte schon länger an den Kanal angeschlossen werden. Bisher hatte der Bürgermeister noch etwas Mühe, die Unterschriften von den Eigentümern zu erhalten. Im Frühjahr erhielt der Bürgermeister die Genehmigung der Eigentümer, weshalb eine Kanalleitung (ca. 250 m) im Bereich von Kraftwerk Michael Kaufmann bis oberhalb des Sporthauses mit den Gemeindearbeitern ohne externes Planungsbüro ausgeführt wurde. Die Leitung wird nun eingemessen. Der weitere erforderliche Abschnitt erfolgt mit Hilfe eines Planungsbüros und einer entsprechenden Förderabwicklung.

5d) Kompostierkurs

Dünser Gabi hat einen Kurs organisiert. Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen. Nähere Angaben (Datum, Ort, Zeit) werden noch bekanntgeben.

5e) Reutelebrücke

Laut Bürgermeister Türtscher Franz Ferdinand steht die Brücke zu 98%. Es sind noch Seile anzubringen. Heute wurde mit Hartmann Josef noch die Weganbindung besprochen. Die Brücke ist ein Lehrlingsprojekt der Firma Liebherr. Die Holzarbeiten wurden von der Firma Heiseler ausgeführt.

5f) Spitalaufenthalt

Am 26.04.2015 muss der Bürgermeister einen Spitalaufenthalt antreten. Er wird somit ca. 3 Wochen ausfallen. Die nächste Gemeindevertretersitzung wird daher erst Anfang Juni erfolgen. Die Aufgaben des Bürgermeisters werden in dieser Zeit von Vizebürgermeisterin Martin-Gabriel Luzia abgewickelt.

TO 6:

6a) Spielplatzprojekt

Vizebürgermeisterin Martin-Gabriel Luzia gibt bekannt, dass sie mit Müller Simone und Elisabeth Burtscher-Bischof Gespräche mit Moosbrugger Heiko/Land Vorarlberg führten. Ein Konzept wird mit 70% gefördert. Ein Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung ist erforderlich. Es soll ein naturbelassener Spielplatz werden. Die Ausarbeitung erfolgt über ein geeignetes Planungsbüro. Die Arbeiten bzgl. Umsetzung müssen nicht alle vergeben werden, es können auch Eigenleistungen eingebracht werden. Sicherheitsrelevante Aspekte sind natürlich zu berücksichtigen (Freigabe von TÜV). Burtscher Rupert schlägt vor, beim Projekt auch unser Bergholz zu berücksichtigen.

6b) Konzept Sportplatz

Der aktuelle Stand wird zuerst auf der Regio und dann in den Gemeinden präsentiert. Laut Einschätzung des Bürgermeisters sind die Vorschläge hinsichtlich Finanzierung nachvollziehbar und vermutlich realisierbar.

6c) Ersatzleute

Die Einladungen und die Protokolle der öffentlichen Gemeindevertretersitzungen sollen auch an die Ersatzleute per Email versendet werden.

6d) Homepage

Die Homepage soll intensiver betreut werden. Alle Informationen, die auf der Amtstafel sich befinden, sollen in Zukunft auch auf der Homepage stehen.

6e) Altes Probelokal

Es wird diskutiert, wann das Gebäude endlich abgebrochen wird. Das Abbrechen nur des oberen Teiles wird von manch einem Anwesenden für kritisch eingestuft, da das optische Erscheinungsbild fast nicht zumutbar ist. Auch fallen Kosten für die Einzäunung und der Flämm-Arbeiten für das Flachdach an. Tatsache ist, dass die Garagen aber noch benützt werden und keine Alternativen vorhanden sind. Die Garagen werden derzeit vom Mesmer, von Müller Gilbert und von der Bergrettung verwendet. Hinsichtlich möglicher Alternativen ist noch anzuführen, dass der Anhänger und die Geräte der Bergrettung zum Beispiel auch nicht in der Garage der Feuerwehr gelagert werden können, da die Menge bzw. das Volumen zu groß ist. Bickel Manfred spricht aus, dass ein kompletter Abbruch und ein Neubau eines Carports eventuell eine Alternative darstellen könnte. Auf eine konkrete terminliche Fixierung konnte man sich noch nicht fixieren. Aber Tatsache ist, dass schon länger ein Beschluss gefasst wurde, zumindest den oberen Teil abzubrechen. Sofern man mit dem Gedanken spielt, einen kompletten Abbruch vorzunehmen, müsste man noch abklären, welche alternativen Räume für die bisherige Nutzung vorhanden sind.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 22:30 Uhr.

Der Schriftführer

Dieter Hartmann

Angeschlagen am: 28.04.2015

Abgenommen am:

Der Bürgermeister

Franz Ferdinand Türtscher

